

Prof. Dr. C. C. Frhr. v. Weizsäcker
Dr. Arend Oetker
Hans Hermann Münchmeyer
Claus Großner

Wegner

Christian Wegner Verlag Hamburg
GmbH
2000 Hamburg 1 · Lippeltstraße 1
15. Stock · Telefon 33 14 28
Telegramm Wegnerverlag Hamburg
Commerzbank Hamburg, Altstadt
Konto-Nr. 24/15990
Postscheckkonto Hamburg 324 91

Herrn
Prof. Dr. Georg Lukács

Budapest/ Ungarn

23. August 1968

Sehr geehrter Herr Professor Lukács,

auch im Namen von Herrn Dr. Bucerius, dem Verleger der größten deutschen Wochenzeitung DIE ZEIT, und Herrn Dr. Sommer, dem stellvertretenden Chefredakteur der ZEIT, möchten wir uns heute mit einer Frage an Sie wenden:

Am 2. 12. 1969 wird Dr. Marion Gräfin Dönhoff, Chefredakteur der ZEIT, sechzig Jahre. Zu diesem Anlaß geben wir eine Schrift heraus, die keine der üblichen Festschriften sein soll, (vgl. das Exposé). "Wie sieht die politische Entwicklung Deutschlands im nächsten Jahrzehnt aus", lautet die Leitfrage dieses kritischen Symposiums. Unsere Frage und Bitte an Sie ist nun, ob Sie bereit wären, einen Beitrag in dieser Schrift zu übernehmen, wir wagen diese Bitte an Sie, sehr geehrter Herr Professor, aus zwei Gründen. Einmal, weil Gräfin Dönhoff stets mit besonderer Achtung und Ehrerbietung über das Treffen bei Ihnen in Budapest gesprochen hat. Zum anderen - und dieser Grund wiegt schwerer -, weil uns eine kritische Stimme aus einem sozialistischen Land, dazu von einem führenden Marxisten, gerade für die Konzeption unserer Schrift unentbehrlich erscheint. Zwar werden schon der Frankfurter Neo-Marxist Jürgen Habermas (und Professor Goldstücker aus Prag) einen Beitrag beisteuern. Jedoch scheint uns die prinzipielle Kritik an unserer westlichen Gesellschaftsordnung so wichtig, daß wir Sie, hochverehrter Herr Professor, trotz Ihres hohen Alters um einen "Pfahl im westlichen Fleische" bitten möchten. Als Thema hatten wir uns gedacht:

MÖGLICHKEITEN EINER KONVERGENZ ZWISCHEN OST UND WEST

Dieser Beitrag soll im Schlußteil der Schrift stehen. Der Schlußteil soll die anderen Teile zusammenfassen. In Teil IV, Politik, erscheinen bereits zwei Beiträge, die das Verhältnis Ost - West im nächsten Jahrzehnt behandeln werden, von denen (der eine Beitrag durch Professor Goldstücker, der andere Beitrag durch Professor Brzezinski von der Columbia-University behandelt wird. Diese bei-

den Beiträge sollen den Akzent besonders auf die empirische Analyse und die konkrete Prognose legen. Ihr Beitrag hingegen könnte und sollte zugleich die empirische Prognose und das marxistisch-utopische Element mit berücksichtigen. Insofern könnte Ihr Artikel etwas vom Genus der Prophetie oder Vision an sich haben. Falls Sie es für sinnvoll halten, ließe sich über das genauere Thema noch einmal korrespondieren. Ihr Beitrag müßte bis Ende März 1969 in Hamburg sein, Länge höchstens 25 Schreibmaschinenseiten à 35 Zeilen.

Durch eine großzügige Geste von Herrn Dr. Bucerius, dem Verleger der ZEIT, ist es möglich, Ihnen den einmaligen Betrag von DM 2.000,-- für Ihren Artikel zu bezahlen. Es ist zugesagt, daß Teile des Buches in einer ZEIT-Serie vorabgedruckt werden. Außerdem sollen die Artikel möglichst auch im Ausland erscheinen (falls Sie es wünschen, erscheint Ihr Artikel natürlich nur in Deutschland).

Zu Ihrer persönlichen Information schreiben wir Ihnen die übrigen Autoren in das Exposé, von denen eine größere Zahl bereits mündlich zugesagt hat. Auch Ihnen wären wir für eine baldige Zusage sehr dankbar.

Zum Schluß möchten wir Ihnen noch sagen, sehr geehrter Herr Professor, daß wir zu wissen glauben, wie sehr sich Gräfin Dönhoff gerade in der gegenwärtigen politischen Konstellation über einen Beitrag von Ihnen freuen würde, auch und gerade, wenn Sie nicht mit ihrer politischen Meinung übereinstimmen können.

Mit freundlichen Grüßen

W. v. Weizsäcker *Claus Großner*

(C.C.v. Weizsäcker, Arend Oetker,
H.H. Münchmeyer, Claus Großner)

MTA FIL. INT.
Lukács Archiv